Energie sparen, Sicherheit gewinnen

Energie sparen, Sicherheit gewinnen

Als erste Stadt Deutschlands lässt Langenhagen alle Fußgängerüberwege von enercity mit LED-Leuchten ausrüsten - mit fast 80 Prozent Stromeinsparung
Am Donnerstag, 14. Februar 2013, rüsteten enercity-Monteure in der Schützenstraße in Langenhagen eine der letzten von 70 LED-Fußgängerüberwegeleuchten der Stadt auf hocheffiziente LED-Technik um. Langenhagen ist damit die erste Stadt Deutschlands, die das hohe Sparpotenzial von fast 80 Prozent an Fußgängerüberwegen flächendeckend umgesetzt hat. Das Projekt konnte mit Förderung des Bundesumweltministeriums realisiert werden.
"Als wir hier in der Stadt von den immensen Einsparmöglichkeiten bei Fußgängerüberwegen hörten, haben wir uns sehr schnell entschlossen, dieses Potenzial vollkommen auszuschöpfen", so Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer während der Umrüstung der Fußgängerüberwegeleuchte. "Wir freuen uns, hier Vorreiter zu sein, und hoffen, dass möglichst bald viele Städte in Deutschland nachziehen, da sich so mit gutem Licht sehr schnell auch Geld sparen lässt." Die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, sei aber für Langenhagen derzeit unwirtschaftlich. "Vor einigen Jahren haben wir die Beleuchtung auf energieeffiziente Technik umgestellt."
Bei Fußgängerüberwegen sind LEDs hingegen hochinteressant. Überwege müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit zusätzlich zur normalen Straßenbeleuchtung nach strengen Anforderungen beleuchtet werden. Hierfür sind besonders hohe Anschlussleistungen nötig. "Unser innovatives enercity-Stadtbeleuchtungsteam hat bei seinen grundlegenden LED-Projekten hier und in Hannover erkannt, dass sich die sparsamen LED-Leuchten mit ihrem gerichteten Licht für diese wichtige Beleuchtungsaufgabe besonders gut eignen", sagte enercity-Personalvorstand Jochen Westerholz. "Deshalb haben wir den von uns beleuchteten Städten Vorschläge zur Umrüstung dieser Beleuchtungen unterbreitet."
Die LED-Leuchten ermöglichen an Fußgängerüberwegen Energieeinsparungen von 78,9 Prozent. Bei bisherigen Systemleistungen von 275 Watt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 1.100 Kilowattstunden (kWh) pro Leuchte führen die LED-Systeme mit nur noch 58 Watt zu dieser deutlichen Energieeinsparung. Zukünftig kommen diese Leuchtstellen mit 232 kWh pro Jahr aus. Die Amortisationszeit der Investition aus der eingesparten Energie liegt unter fünf Jahren.
Auf sämtliche Städte Deutschlands übertragen ließe sich mit einer kompletten LED-Umrüstung aller Fußgängerüberwege Energie in einer Größenordnung von 30 GWh einsparen - der Strombedarf einer Kleinstadt.
Die neue Technik bringt 100 Prozent Lichtstrom im Einschaltmoment, hat also keine Einbrennzeit wie bei konventionellen Leuchtmitteln. Die neuen Fußgängerüberwegeleuchten haben eine strahlend weiße Lichtfarbe und heben sich von den bisher überwiegend eingesetzten Natriumdampf-Hochdrucklampen mit ihrem gelblichen Licht deutlich ab - ein wichtiger, zusätzlicher Sicherheitsgewinn. Die Fußgänger auf den Überwegen sind für den Autofahrer schon von weitem besser zu erkennen.
Die hier eingesetzte Kofferleuchte der Firma Philips wurde auch in Hannover als neues LED-Produkt für die Umrüstung von Fußgängerüberwegeleuchten definiert und in das Standardleuchtenprogramm aufgenommen. Dort wurden bisher 44 der insgesamt 290 Leuchten ersetzt. Die weiteren Fußgängerüberwegeleuchten Hannovers sollen schrittweise in den nächsten Jahren ersetzt werden.

Stadtwerke Hannover AG
Ihmeplatz 2
30449 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 (511) 430-0
Telefax: +49 (511) 430-26 50
Mail: kommunikation@enercity.de
URL: http://www.enercity.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522724" width="1" height="1">

Pressekontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Firmenkontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage